



## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Anonym**

**Studienrichtung: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft**

**Studienrichtung an Gastuniversität: Civil Engineering/ Environmental Engineering**

**Gastuniversität: Technical University of Istanbul (ITÜ)**

**Studienjahr: SS2020**

**Aufenthaltsdauer: von Februar 2020 bis Mitte März 2020**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.

### *Erfolgreiches Erasmussemester trotz Pandemie*

Im Februar war es endlich soweit – ich konnte mein Erasmus in Istanbul starten! Vor der ersten Informationswelle aber, möchte ich kurz zuerst ein paar Eindrücke über die Metropolenstadt Istanbul schildern.

#### **• Stadt, Land und Leute + soziale Integration**

Istanbul ist eine der beeindruckendsten Städte in der ich jemals war. Sie liegt in Europa und Asien zugleich, die Meerenge Bosphorus trennt beide Teile. Istanbul ist die Stadt mit der meisten Einwohnerzahl (15,5 Millionen) der Türkei, dementsprechend trifft man auch jeden Tag und zu jeder Uhrzeit die verschiedensten Leute, aus aller Welt. Deshalb wage ich zu behaupten, dass man sehr schnell neue Kontakte und Freundschaften knüpfen kann, denn auch wenn man abends allein unterwegs ist, kann man sicherlich ein paar neue Bekanntschaften schließen. Die Gastfreundschaft der Leute dort ist mindestens genauso groß wie die Stadt selbst!

#### **• Unterkunft + Kosten**

Meine Freude war auch sehr groß, als ich in Istanbul für das Sommersemester 2020 ankam. Die Gastuniversität, an der ich war, heißt Technical University of Istanbul (ITÜ) und meine Studienrichtung Civil Engineering/ Environmental Engineering.

Ich habe mich im Vorhinein auf Facebook in diversen Gruppen über Wohngemeinschaften mit anderen Erasmus StudentInnen informiert, habe jedoch nicht das passende Angebot für mich finden können. Obwohl es am Campus der ITÜ auch Studentenheime gibt, und die Universität selbst eine öffentliche Uni ist, wurde mir gesagt, dass für Erasmus StudentInnen keine Heimplätze angeboten werden. Jedoch habe ich im Laufe des Semesters erfahren, dass einige andere Erasmus StudentInnen von der ITÜ durchaus einen Heimplatz am Campus bekommen haben.

Da ich Studentenheime bevorzuge, habe ich mich auch aktiv nach einem Heimplatz erkundigt. Ich habe im Internet nach privaten Studentenheimen für Frauen gesucht und bin in Beşiktaş fündig geworden. Die Kosten für ein Zimmer mit einer anderen Mitbewohnerin waren 1750 TL (umgerechnet ca. 260 €) pro Monat und pro Person, inkl. eigenes Bad und Küche.

Mein Campus war in Sarıyer/ Maslak und ich wollte anfangs auch in der Nähe von meinem Campus wohnen, aber nachdem ich mich ein wenig über die Stadt Istanbul informiert hatte, wurde mir klar, dass Beşiktaş ein sehr zentraler Standort ist, wohingegen Maslak ein wenig abgelegen zum Stadtinneren liegt. Es gibt von Beşiktaş nach Maslak auch sehr gute öffentl. Verbindungen, darunter einen Bus, welcher direkt vor der Uni anhält und eine U-bahnverbindung, zu der man von Beşiktaş aus ein paar Stationen mit dem Bus hinfährt. Meine Anreisezeit zur Uni betrug ca. 30 Minuten.

#### **• Beschreibung der Gastuniversität + Orientierungsphase**

In der ersten Uni-Woche gibt es eine Orientierungsphase, die ich jedem empfehlen würde, denn es werden den Erasmus StudentInnen sehr wichtige Informationen mitgegeben, darunter auch Infos über Visum und Versicherung. Grundsätzlich gilt, dass man bei der Einreise in die Türkei ein Visum kauft, welches für 90 Tage gültig ist. In der Zwischenzeit gilt für Erasmus StudentInnen, ein verlängertes Visum für Studierende zu beantragen. Der genaue Ablauf wird aber Schritt für Schritt von der Gastuniversität erklärt.

Der Campus der ITÜ in Maslak ist sehr groß und hat auch vieles zu bieten. Neben einer Mensa, div. Coffeeshops und Terrassen-Kantinen gibt es auch viele Sportanlagen wie beispielsweise Basketball-Plätze, einen Indoor-Swimmingpool und ein eigenes Fitnessstudio. (u.v.m.) Es gibt auch weitere Campus-Standorte, welche zentraler liegen, darunter in Taşkışla und Gümüşsuyu in Beşiktaş.

Fast alle meine Kurse fanden in Maslak statt, nur eine in Taşkışla.



Das Sommersemester an der ITÜ fängt im Februar an, also ca. 1 Monat vor den Unis in Österreich. Nach der ersten Woche (Orientierungsphase) und der Kursanmeldungen, findet in der zweiten Woche eine „Drop and Add - Week“ statt. In dieser Woche haben die Studierenden Zeit, sich für die Kurse, welche sie umändern möchten, abzumelden bzw. um in ihrem Semesterplan Kurse hinzuzufügen.

• **Kursangebot und besuchte Kurse**

Ich habe im Erasmussemester die Kurse: Hydrology, Economics, Earth Science (Geology), Theory of Structures I und Photography, belegt.

An der ITÜ werden die verschiedensten Kurse angeboten, daher würde ich auch jedem empfehlen, mindestens einen Kurs zu belegen, der untypisch für den eigenen Studiengang ist und welcher an der eigenen Uni nicht angeboten wird. In meinem Fall war es Photography, was sehr viel Spaß gemacht hat.

Mitte März musste ich schweren Herzens wegen der Corona-Pandemie nach Österreich zurückreisen. Diese Entscheidung war nicht einfach, denn diese Stadt und meine Erasmus-Freunde und Bekanntschaften waren mir in einer kurzen Zeit sehr ans Herz gewachsen.

Da die Corona-Situation ähnlich wie in Österreich war und die Unis geschlossen wurden, musste ich alle meine Kurse online abschließen. Die ITÜ regelte das E-Learning sehr gut, alle meine Kurse (inkl. Photography) wurden über die Plattform ZOOM online gehalten und die Professoren bemühten sich sehr, um den Studierenden den Stoff so gut wie möglich zu vermitteln. Meine Prüfungen habe ich auch alle online abgeschlossen und mir wurden alle ECTS an meiner Universität angerechnet.

• **Akademische Beratung/ Betreuung**

Das Erasmus-Büro der ITÜ ist sehr hilfreich bei etwaigen Fragen.

• **Tipps & Resümee**

Zusammenfassend würde ich allen StudentInnen empfehlen, mindestens ein Mal in ihrer universitären Laufbahn ein Erasmus Semester zu absolvieren. Man lernt sehr viele verschiedene Leute aus der ganzen Welt kennen und macht eine Erfahrung, die man nicht so leicht vergisst. Obwohl ich meinen Erasmus-Aufenthalt abrechnen musste, hatte ich in einer kurzen Zeit so viele verschiedene Eindrücke und Erinnerungen gesammelt, an die ich heute noch gerne zurückdenke und in Zukunft sicherlich auch.

Mein persönliches Fazit ist daher ein gelungenes Erasmussemester trotz Pandemie.